wir wiederum einige vorsintflutliche Tiere. Wenn ich mich nicht täusche, so waten dort Mastodons herum, die Stammväter unserer Elephanten."

Eduard wollte versuchen, näher zu kommen, um sich diese Dickhäuter in der Nähe zu betrachten, aber Wonström war anderer Ansicht. Er bewies ganz logisch, daß es gefährlich sei, in den Sumpf einzudringen, und so interessant es auch sei, diese neu entdeckten Urtiere in der Nähe zu beobachten, müsse er sich doch streng nach ihrem Programm richten, welches heißt: den Nordpol sobald als möglich zu erreichen.

Eduard, dem jeder vernünftige Gedanke zugänglich war, steckte sein Fernrohr in die Tasche und notierte sich genau diesen Fall. Dann nahmen beide ihren Wanderstab und wandten sich ostwärts.

Nach Westen zu wußten sie, daß der See sich nicht weit ausdehnen konnte, weil Wonström zwei Stunden westlich schon an den Fuß des Gebirges gekommen war, ohne eine Spur von einem See oder Sumpf zu finden, dagegen wußte man nicht, wie weit er sich nach Osten hinzieht.

## XXIX. Kapitel.

### Kampf mit dem Dinotherium oder Schreckenstier.

Als sie eine gute Stunde westlich gewandert waren, erhob sich das Land, und See und Sumpf hatten ein Ende.

Jetzt ging's wieder nach Norden, rechts den See mit den Ausläufern des Sumpfes liegen lassend. Als sie so dahin schritten, mitunter aufgehalten von umgefallenen Bäumen, zuweilen auch noch Sumpflachen durchwatend, hörten sie plötzlich ein lautes Schnaufen und Brechen. Sie blieben erwartungsvoll stehen und sahen mit der geladenen Flinte in der Hand nach der Richtung, von der das Geräusch kam, das nur von einem Tiere abstammen konnte.

Da kam im kurzen Trabe ein elephantenartiges Tier mit

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000325